

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 116

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 22. Mai
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 mai
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 116

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 116

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / A.-G. Hotel Viktoria,
St. Moritz-Bad. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies
d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale Arbeitskonferenz; besonderes Postbureau. — Conférence internationale
du Travail; bureau de poste spécial. / Algerien: Poststücke über 10 bis 20 kg. —
Algérie: Colis postaux de plus de 10 jusqu'à 20 kg. / Tunisie: Modifications du tarif
des douanes. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements
postaux.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: 5 % Inhaberoobligation A Nr. 2811 zu Fr. 10,000 mit
Semestercoupon per 31. Dezember 1930 und Restzinscoupon per 31. März 1931,
ausgestellt von der Hypothekar- und Sparkasse Aarau als Schuldnerin
lautend.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapieres ergeht gemäss Art. 851
O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe binnen 3 Jahren, d. h. bis
23. Mai 1934, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieses Papier
als nichtig und kraftlos erklärt wird. (W 237^a)

Aarau, den 20. Mai 1931.

Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber des nachstehend
vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1900 auf Heinrich
Mägerle, Schlosser, von und in Winterthur-Wülflingen, geb. 1869, als Schuld-
ner, zugunsten von Frau Witwe Anna Bisser geb. Gehring, gestorben 17. April
1918, wohnhaft gewesen in Winterthur-Wülflingen, als Gläubigerin, d. d.
18. Januar 1916, oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann,
aufgefordert, innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet,
der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein des Briefes An-
zeige zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (394¹)

Winterthur, den 22. September 1930.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 12. September 1930 wird hiermit der Inhaber des angeblich vermissten
und abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 4000 (ursprünglich per Fr. 8323.30),
datiert 18. März 1912, Grundprotokoll Hirzel, Bd. 5, Seite 506/08, Gläubiger:
Bernardin Marty, Kalbisau, Hirzel, ursprünglicher Schuldner: Johannes
Siegrist, Kalbisau, Hirzel, gegenwärtiger Schuldner und Pfandinhaber: die
Erben des obgenannten Johannes Siegrist, vertreten durch Simon Siegrist,
Kalbisau-Hirzel, haftend auf der Liegenschaft Nr. 347/8, Kalbisau-Hirzel, oder
wer sonst über den vermissten Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, der
Bezirksgerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre seit der ersten Publikation
im kantonalen Amtsblatt Anzeige zu machen, ansonst der Titel als nicht
mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 395¹)

Horgen, den 22. September 1930.

Bezirksgericht Horgen:

Der Substitut: Dr. Billeter.

Es werden vermisst:

Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank
A. Hauptbank Luzern.

- Sparheft Nr. 45995, lautend auf Kunz Johann, von Johann und Anna
geb. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930
Fr. 1464.70;
- Sparheft Nr. 45996, lautend auf Kunz Anna, von Johann und Anna
geb. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930
Fr. 567.99;
- Sparheft Nr. 45998, lautend auf Kunz Kasimir, von Johann und Anna
geb. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930
Fr. 980.93;
- Sparheft Nr. 16352, lautend auf Hofstetter Johann, von Josef und Mag-
dalena geb. Müller, von Hasle, in Reussbühl, haltend pro 22. März 1929
Fr. 18.54;
- Obligation Nr. 30543, lautend auf Seeberger Jost, Matt, Schwarzenberg,
angegangen den 26. März 1907, Kapital Fr. 500.— ohne Coupons;
- Obligation Nr. 63851, lautend auf Renggli Josef, Neuenkirch, angegangen
den 20. November 1918, Kapital Fr. 3000.— ohne Coupons;
- Obligation Nr. 104357, lautend auf den Inhaber, angegangen den 19. Fe-
bruar 1918, Kapital Fr. 2000.— ohne Coupons.

B. Ausgestellt von der Filiale in Schöpfheim:

- Sparheft Nr. 4024, lautend auf Lötscher-Häfliger Magdalena, von Franz
schl., von Flühli, in Schöpfheim, haltend pro 18. September 1930 Fr. 67.26;
- Sparheft Nr. 2423, lautend auf Lötscher Hermine, von Johann Josef,
von Flühli, in Schöpfheim, haltend pro 1. Juni 1928 Fr. 143.19.

C. Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

10. Sparheft Nr. 2420, lautend auf Josef Meier, von Josef und Marie geb.
Fellmann, von und in Uffikon, haltend pro 1. Januar 1931 Fr. 133.21.

Die Inhaber werden aufgefordert, die Sparhefte und Namenobligationen
innerhalb drei Monaten, die Inhaberoobligation (Nr. 7) innerhalb drei Jahren,
von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten
von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden.

Luzern, den 5. Mai 1931.

(W 204¹)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Glanzmann.

Es werden vermisst: Depotschein Nr. 487 der Creditanstalt in Luzern,
ausgestellt am 22. Mai 1912 zugunsten von Gebrüder Bühler (bzw. Ing. Jos.
Schumacher und Dr. Franz Bühler, in Luzern), haltend Fr. 6000.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Depotschein innert drei Mo-
naten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeich-
neten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls derselbe totgerufen wird.

Luzern, den 5. Mai 1931.

(W 205¹)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Glanzmann.

Es werden vermisst: die Mäntel zu den Namenaktien Nrn. 83, 84, 114,
258, 1040 bis 1044 der Bezirkskasse Laufen, in Laufen, à je Fr. 100, lautend
auf Frau Emilie Mennel-Jermann, Malermeisters, in Hochdorf.

Der unbekannte Inhaber dieser Mäntel wird ersucht, dieselben innert
drei Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, der unter-
zeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Mäntel als kraftlos erklärt
werden. (W 209¹)

Amthaus Laufen, den 7. Mai 1931.

Richteramt Laufen:

Der Gerichtspräsident: Walter.

Der Ansprechere der Gült von Fr. 2000, angegangen 10. Dezember 1880,
errichtet von Xaver Bucher, haftend auf der Liegenschaft «Altmoos», Wol-
husen, gegenwärtiger Besitzer Josef Disler, ist seit 10 Jahren unbekannt.
Die Gült ist seither nicht mehr verzinst worden.

In Anwendung von Art. 871 Z. G. B. wird der allfällige Gläubiger bzw.
Ansprecher der Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage des
Titels bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die obgenannte
Gült für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 223²)

Rüschwil, den 13. Mai 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. V. Winiker.

Par décision de ce jour, le président du Tribunal du district de Payerne
a rapporté son ordonnance du 28 octobre 1930 relative à la production et à
l'annulation éventuelle de 2 certificats de dépôts de fr. 5000 chacun, au por-
teur, nos 6524 et 6525 délivrés par la Banque Populaire de la Broyc, à
Payerne, le 26 avril 1920, avec une feuille de 5 coupons d'intérêts dès et y
compris le 15 avril 1931, ces titres étant retrouvés.

En conséquence la défense de payer contenue dans cette ordonnance est
supprimée. (W 236)

Payerne, le 20 mai 1931.

Tribunal du district de Payerne:

Le président: Chausson.

Par prononcé du 17 mai 1930, sur requête de la Société de Banque
Suisse (Zurich), le président du tribunal civil du district de Lausanne a or-
donné l'ouverture de la procédure en annulation de six obligations 4 1/2 %
série R. Crédit Foncier Vaudois de fr. 1000.— chacune, nos 36013 à 36018,
coupons au 1^{er} mai 1930 et suivants attachés, qui ont été égarés.

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les
produire au greffe de céans dans un délai échéant le 25 mai 1933, faute de
quoi son annulation sera ordonnée. (W 225²)

Le président:
(Signé) Ceresole.

Le greffier:
(Signé) Chausson, subst.

Par prononcé du 19 mai 1930, le président du tribunal civil du district
de Lausanne, sur requête de Dame Maurer-Melden à Apples a ordonné l'ou-
verture de la procédure en annulation du corps de trois obligations Crédit
Foncier Vaudois 4 %, 1907, série G, nos 16661 à 16663, de fr. 500.—, chacune,
obligations qui ont été égarées.

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les
produire au greffe de céans dans un délai échéant le 25 mai 1933, faute de
quoi leur annulation sera ordonnée. (W 226²)

Le président:
(Signé) Ceresole.

Le greffier:
(Signé) Chausson, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Burgdorf**

1931. 19. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Spar- & Leihkasse Kirchberg**, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 4. Juli 1930), sind ausgetreten Fritz Grossenbacher und Fritz Dieck. An deren Stelle wurden gewählt: Heinrich Marbot, von Rohrbach, Drogist, in Alchenflüh, und Karl Lehmann, von Rütli bei Lyssach, Malermeister, in Kirchberg. Als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates sind zurückgetreten der Präsident Eduard Kunz und der Vizepräsident Johann Sehär-König, deren Unterschriften erloschen sind. Die Beiden bleiben Mitglieder des Verwaltungsrates. An deren Stelle wurden als zeichnungsberechtigte Mitglieder gewählt die bisherigen Mitglieder: Gottfried Althaus, von Lauperswil, Pflugfabrikant, in Ersigen, als Präsident, und Alexander Elsässer, von Leuzigen, Fabrikant, in Kirchberg, als Vizepräsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter kollektiv je zu zweien.

Bureau Interlaken

Werkzeuge, Maschinen. — 19. Mai. Die Einzelfirma **Jules Boesch**, Werkzeug- und Maschinenhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1928, Seite 2049), ist infolge Wegzugs nach Thun erloschen.

Uri — Uri — Uri

1931. 15. Mai. **Elektrizitätswerk Aitdorf**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Aitdorf (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Oktober 1895, Seite 1068, und Nr. 267 vom 14. November 1927, Seite 2001). Aus dem Verwaltungsrat sind zurückgetreten Daniel Gauchat und Karl Muheim, ferner wegen Todes Josef Fellmann. Dieselben sind ersetzt worden durch: Joseph Chuard, von Cugy (Freiburg), Bankdirektor, in Zürich; Hans Pfyffer von Altshofen, Bankpräsident, von und wohnhaft in Luzern, und Josef Arnold, Hotelier und Gemeindepräsident, von und in Aitdorf. Sie führen die Unterschrift nicht.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

Lebensmittel, Haushaltungsgegenstände. — 1931. 20. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Société Collective Romande l'Abelle Granges**, mit Sitz in Grenchen, Abgabe von Lebensmitteln und Haushaltungsgegenständen an die Mitglieder (S. H. A. B. Nr. 264 vom 18. Oktober 1913, Seite 1868, und Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1311), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist bereits vollständig durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bureau Kriegstetten

19. Mai. Aus dem Stiftungsrat der **Wohlfahrtseinrichtung zu Gunsten der Arbeiter und Angestellten der Spinnerei Emmenhof Aktiengesellschaft, Derendingen**, mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1928, Seite 299), ist Edwin Grob ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einzig zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Melchior Kaufmann, von Cham (Zug), Sekretär, in Derendingen.

20. Mai. **Spinnerei Emmenhof A. G.**, mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1930). In der Generalversammlung vom 27. April 1931 wurde eine teilweise Revision der Statuten beschlossen. Eine Aenderung der publizierten Tatsachen ist dadurch nicht eingetreten. Die Prokura des Geschäftsführers Edwin Grob ist erloschen. Ferner wurde die Zeichnungsberechtigung neu geregelt in der Weise, daß der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates, nämlich Ständerat Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, und Dr. jur. Richard Gensel, Gerichtsrat a. D., nun nicht mehr kollektiv zeichnen, sondern Einzelunterschrift führen.

Bureau Lebern

19. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Company) (Société d'Horlogerie de Langendorf) (Langendorf Longville Watch Co.)**, in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1929), ist Hans Bugge infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt der bisherige Direktor Ernst Kottmann, von und in Solothurn. Seine Unterschriftsberechtigung als Direktor ist erloschen. Er zeichnet nunmehr als Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Die an Walter Hool erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

19. Mai. Walter Hool, Prokurist, von Zofingen, in Solothurn, ist als einziger Verwaltungsrat der **Uhrenfabrik Soletta A. G. (Soletta Watch Co. Ltd.)**, in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1927) zurückgetreten. Damit ist seine Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle tritt Ernst Ruetsch, Gottfrieds sel., von Rüttenen, in Langendorf, mit Einzelunterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Midi Uhrenhandel A. G. (Midi-Watch Co. S. A.) (Midi-Watch Co. Ltd.)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2139), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1931 nach bereits beendeter Liquidation aufgelöst. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

15. Mai. Die Genossenschaft **Verband solothurnischer Spezierer**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1135), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1931 als Genossenschaft aufgelöst. Die Genossenschaft ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen und wird im Handelsregister gestrichen. Der Verband besteht als Verein im Sinne von Art. 52 und 60 Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Schlosserei, Installationen. — 19. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alph. Günther & Cie.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 46 vom 19. Februar 1920, Seite 322), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Alphons Günther & Cie.»

Alphons Günther, jun., von und in Solothurn, und Karl Marquardt, von Herrenberg b. Stuttgart, in Solothurn, haben unter der Firma **Alphons Günther & Cie.**, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 begonnen hat. Alphons Günther, jun. ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Marquardt ist Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 1000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alph. Günther & Cie.» Schlosserei und Installationsgeschäft. **St. Urbangasse Nr. 41.**

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Graphische Werkstätten. — 1931. 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wiemken & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1930, Seite 71), erteilt Einzelprokura an Alfred Wiemken von und in Basel.

18. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Textilgarn A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 57), ist die Prokura des Karl Granacher erloschen. Das Geschäftsdomicil befindet sich nunmehr Malzgasse 18.

Chemisch-technische Produkte. — 18. Mai. Karl Egle, badischer Staatsangehöriger, in Steinen, und Paul Egle, badischer Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma **K. Egle & Co.**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten. Ramseerstrasse 9.

Reklameberatung usw. — 18. Mai. Die Firma **Otto Zwahlen, Propaga**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2126), Propaganda für Handel und Industrie, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «O. u. A. Zwahlen.»

Otto Zwahlen, von Wahlern (Bern) und August Zwahlen, von Zürich, beide in Basel, haben unter der Firma **O. u. A. Zwahlen**, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Zwahlen Propaga» übernimmt. Reklameberatung und Pressebureau. St. Alban-Vorstadt 56.

Restaurant. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Hans Schärz-Hübsgen**, in Riehen, ist Hans Schärz-Hübsgen, Wirt, von Därligen, in Riehen. Betrieb des Restaurants Hörnli. Bettlingerallee 75, in Riehen.

18. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Finanz- und Industrie-Beteiligungen A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 27), ist Camille Aubry infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied, mit Kollektivunterschrift, wurde gewählt Paul Alexandre Lederlin, Industrieller, von Strassburg, in Thaon-les-Vosges.

18. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Schweizerhall**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1928, Seite 1317), ist Johann Bühler ausgeschieden. Seine Unterschrift als Delegierter des Verwaltungsrates sowie die Unterschrift des Vizedirektors Carl Hagemann sind erloschen. Zu einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Carl Glenck, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

Kohlenimport, Spedition, Schlackenplattenfabrikation. — 18. Mai. Der Inhaber der Firma **Gerspach**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1926, Seite 700), nimmt ferner in die Natur seines Geschäftes auf Schlackenplattenfabrikation und Möbelspedition.

18. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Coiffeurmeisterverein der Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 335), Förderung der Berufsinteressen, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. März 1931 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Herrenkleider, Uniformen. — 19. Mai. Jakob Wolpert von Arx, badischer Staatsangehöriger, in Basel, und Erwin Meier-Egli, von Schiers (Graubünden), in Basel, haben unter der Firma **Wolpert & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Fabrikation von Herrenkleidern und Uniformen. Greifengasse 17.

Eisen, Metalle, Maschinen usw. — 19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hephaestos A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 10. August 1928, Seite 1558), Herstellung, Vertrieb und Handel mit Eisen, Metallen, Maschinen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Mai 1931 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. Mai. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Ski-Verband (S. S. V.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 78), wird infolge Verzichtes auf den Eintrag im Handelsregister gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 19. Oktober 1930 gelöscht. Der Verein besteht gestützt auf Art. 52 und 60 Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Holzhandel, Hobelwerk. — 19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schmidt Söhne A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1925, Seite 419), hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Mai 1931 das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von weitem 200 Aktien um Franken 1,000,000 erhöht auf Fr. 2,000,000, eingeteilt in 400 Namensaktien von Fr. 5000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

19. Mai. In der Aktiengesellschaft **Pneuhandels A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 10. März 1931, Seite 510), ist Walter Stauffer-Probst als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden; er führt die Einzelunterschrift nunmehr in der Eigenschaft als Direktor. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt Dr. Jakob Trott, Advokat, von und in Basel.

Tapeten usw. — 19. Mai. In der Firma **Clara Hepp**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 396), ist die Prokura des Werner Schmid erloschen.

19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie pour l'Exportation de tabacs (The Tobacco Export Company) (Tabak Export Compagnie)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1929, Seite 2047), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1930 das Grundkapital von Franken 500,000 auf Fr. 300,000 herabgesetzt durch Rückzahlung von 20 Aktien zu Fr. 10,000 im Betrage von zusammen Fr. 200,000. Das Grundkapital beträgt demgemäss Fr. 300,000, eingeteilt in 30 Inhaberaktien zu Fr. 10,000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Karl Peter ausgeschieden. Paul Feigel ist nunmehr Delegierter des Verwaltungsrates. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wird ernannt der bisherige Prokurist Emil Bergnaier-Cavalieri, von und in Basel. Die Prokura des Lucien Philippons in Brüssel ist erloschen.

Verlagsvertretungen, Buchversand. — 19. Mai. Die Einzelfirma **Alfred Tschöpe**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1923, Seite 2109), Verlagsvertretungen und Buchversand, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der Firma gehen über an die «Grossbuchhandlung A. G.», in Basel.

19. Mai. Die **Autoren Verlag Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1930, Seite 1749), hat in der Generalversammlung vom 13. Mai 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Grossbuchhandlung A. G.** und hat neben Verlagsgeschäften aller Art den Betrieb

einer Grossbuechhandlung zum Zwecke. Das Aktienkapital von Fr. 20,000 ist durch Ausgabe von 40 neuen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 60,000 erhöht worden, eingeteilt in 60 Namensaktien von Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Alfred Tschöpe », in Basel, gemäss der Uebnahmebilanz vom 31. Januar 1931, und zwar die Aktiven in der Höhe von Fr. 123,406.91 und die Passiven in der Höhe von Fr. 83,406.91. Der Uebnahmepreis von Fr. 40,000 wird getilgt durch Uebergabe von 25 Aktien an Alfred Tschöpe und von weiteren 15 Aktien an Julius Pfommer.

19. Mai. Die am 21. Dezember 1929 erfolgte Löschung der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Textil- und Strumpfindustrie (Société pour l'industrie textile et de bonneterie), in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2542), wird auf Beschluss der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 4. Februar 1931 (bestätigt durch Rekursentscheid des Bundesgerichts vom 12. Mai 1931) aufgehoben, da die Liquidation nicht beendigt gewesen war. Der frühere Eintrag besteht weiter. Die Aktiengesellschaft ist in Liquidation getreten; Liquidator ist das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Marcus Cohn.

Briefmarken. — 20. Mai. Die Firma H. Schlageter, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. April 1911, Seite 582), Handel in Briefmarken etc., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freiestrasse 93.

20. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Wohnungsgenossenschaft Eglisee, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1929, Seite 1950), ist ausgeschieden der bisherige Sekretär Peter Vogelbach; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist erloschen die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Ludwig Groschupf-Jäger, der jedoch dem Vorstand fernerhin angehört. Neu in den Vorstand wurden gewählt Heinrich Wunsch-Würtenberger, Vertreter, von Basel, als Vizepräsident und Sekretär; Ernst Tritschler-Keller, Commis, von Basel, als Kassier; Max Traub-Harrisberger, Hilfsarbeiter, von Basel; Leo Wöhrl-Wasmer, Monteur, von Lörrach; Hans Zurkinden-Wetzl, Schreiner, von Fribourg; alle in Basel. Die Unterschrift führen zu zweien der Vizepräsident-Sekretär und der Kassier unter sich oder mit dem Präsidenten.

Rohseide, Seidenabfälle. — 20. Mai. Die Firma M. Marchal, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 536), Agenturen, Handel mit Rohseide und Seidenabfällen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « M. Marchal, Aktiengesellschaft », in Basel.

Unter der Firma M. Marchal, Aktiengesellschaft (M. Marchal, Société Anonyme) hat sich auf Grund der Statuten vom 19. Mai 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gebildet zur Weiterführung des unter der Firma « M. Marchal », in Basel, betriebenen Handels und der Kommission in Seidenabfällen, Rohstoffen und Fabrikaten der Textilbranche, insbesondere der Schappe-, Rohseiden- und Kunstseidenindustrie. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « M. Marchal » gemäss Uebnahmebilanz auf 1. April 1931 mit Aktiven von Fr. 741,145.75 und Passiven von Fr. 366,145.75. Für den Aktivüberschuss von Fr. 375,000 erhält Mathieu Marchal 187 Aktien von Fr. 1000, ferner Fr. 63,000 in bar; der Rest von Fr. 125,000 wird ihm gutgeschrieben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Namensaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Paul Marchal, Kaufmann, von und in Basel. Zu Direktoren sind ernannt worden Mathieu Marchal, Kaufmann, belgischer Staatsangehöriger, und Max Saurenhaus, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, beide in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Wallstrasse 11.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Erd- und Maurerarbeiten. — 1931. 18. Mai. Die Firma Johann Soldera, Erd- und Maurerarbeit (Accordant), in Trogen (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, Seite 1445), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Baumwollzwirneri, Garnhandel. — 18. Mai. Willy Nufer und Curt Emil Wild, beide von und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Nufer & Co., mit Sitz in Urnäsch, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1931 begonnen hat. Willy Nufer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Curt Emil Wild ist Kommanditär mit dem Betrage von Franken 75,000. Dem Kommanditär Curt Emil Wild wird die Prokura erteilt. Baumwollzwirneri und Garnhandel. Saïen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Papeterie, Buchbinderei, Buchdruckerei. — 1931. 16. Mai. Inhaber der Firma Gottfried Mösch, in Flawil, ist Gottfried Mösch, von Frick (Aargau), in Flawil. Papeterie, Buchbinderei, Buchdruckerei; obere Bahnhofstrasse.

Schuhhandlung. — 16. Mai. Die Firma Johann Kaufmann, Schuhhandlung, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1930, Seite 1288), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 16. Mai. Frau Marie Kaufmann-Völklin, deutsche Staatsangehörige, und Jakob Erzinger, Kaufmann, von Kaltenbach-Berg (Thurgau), beide in Flawil, haben unter der Firma M. Kaufmann & Co., in Flawil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Mai 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Frau Marie Kaufmann-Völklin; Kommanditär ist Jakob Erzinger, mit dem Betrage von Franken 1000. Schuhhandlung, Unterdorf.

18. Mai. Bush-Dienst-Aktiengesellschaft (Bush Service Société Anonyme) (Bush-Service Corporation Limited), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 775). Die Prokura des Gebhard Aeppli ist erloschen.

Handel in Abfällen usw. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Karrer & Co., Handel in Abfällen aller Art, Rohprodukte und Fabrikation von Putzfäden, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1929, Seite 1309), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Karrer & Co. » erloschen.

Mario Karrer-Sardi und Carmen Karrer-Sardi, beide von Zuzwil, in St. Gallen W., haben unter der Firma Karrer & Co., in St. Gallen W., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Mario Karrer-Sardi; Kommanditär ist Carmen Karrer-Sardi mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Karrer & Co. ». Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Karrer-van der Horst, von Zuzwil, in St. Gallen. Import, Export und Handel in Abfällen, Putzfädenfabrikation; Sameiweg 1.

Zwirneri, Garnhandel. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma « Nufer & Co. », Zwirneri und Garnhandel, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 32), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Nufer & Co. in Liq. durch den Gesellschafter Otto Nufer-Eugster, Kaufmann, von und in St. Gallen C., mit Einzelunterschrift besorgt. Die Unterschriften von Willy Nufer und Max Nufer und die Prokura des Johannes Knellwolf sind erloschen.

Wirtschaft. — 18. Mai. Die Firma Friedrich Schärer-Hugener, Wirtschaft « Helvetia », in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. Dezember 1925, Seite 2137), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Mai. Die Firma Julius Ringer Installationsgeschäft, Gas-Wasseranlagen und elektrische Fournituren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. April 1906, Seite 689), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Läuteanlagen für Kirchenglocken. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Muggli & Züllig, Erstellung und Installation von Läuteanlagen für Kirchenglocken, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1924, Seite 497), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 18. Mai. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Dardin, in Dardin, Gemcinde Brigels (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1930, Seite 1894). Aus dem Vorstand ist Jakob Benedikt Cavegn ausgetreten, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle ist als Aktuar gewählt worden Johann Clau-Cabernard, Landwirt, von und in Dardin. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

20. Mai. Die Firma Peter Brenn, Schmiedemeister, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 975), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « P. Brenn's Erben ».

Frau Wwe. Anna Maria Brenn-Walder, Jakob, Georg, Maria und Agnes Brenn, alle von Stürvis und wohnhaft in Ilanz, haben unter der Firma P. Brenn's Erben, in Ilanz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Peter Brenn, Schmiedemeister ». Zur Vertretung der Firma sind nur Anna Maria Brenn-Walder, Jakob und Georg Brenn befügt; diese führen Einzelunterschrift. Meehanische Schmiede. St. Nikolaus.

20. Mai. Graubündner Kantonbank, in Chur und Filialen in Davos und St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1929, Seite 2141). Die an Gustav Hail für das Gesamtinstitut erteilte Prokura ist erloschen, ebenso ist die Prokura Edwin Weiss für die Filiale St. Moritz erloschen.

Gené — Genève — Ginevra

Pension-famille. — 1931. 18. mai. Le chef de la maison Charles Zeller, aux Eaux-Vives, est Charles-Auguste Zeller, de Licstal (Bâle-Campagne), domicilié aux Eaux-Vives. Exploitation d'une pension-famille. 6, Clos Belmont.

Café-brasserie. — 18 mai. La raison Paul Massarotti, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café du Musée », à Genève (F. o. s. du e. du 28 octobre 1927, page 1909), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Bourres, fromages, etc. — 18 mai. La maison Jules Bruchez, commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1930, page 2248), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: commerce de beurres, fromages et charcuterie et a transféré son siège commercial à Plan-les-Ouates, 63, chemin des Verjus. Le domicile particulier du titulaire est également à Plan-les-Ouates.

Transports et combustibles. — 18 mai. La raison Charles Wirz, entreprise de transports et commerce de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1929, page 1016), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café-restaurant. — 18 mai. La raison Maeder, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne « Café-restaurant du Stand », à Plainpalais (F. o. s. du e. du 7 avril 1930, page 745), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

18 mai. Société Immobilière rue Verdaine 14, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1930, page 609). André Burnier, notaire, de Bière, domicilié à Nyon (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jean Degrange, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

18 mai. Société Immobilière rue Jean Jaquet C., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1926, page 340). Jean Degrange, régisseur, de Carouge, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Edouard Dumont, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

18 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la Fonderie du Rhône Société Anonyme, établie à Vernier (F. o. s. du e. du 13 juin 1917, page 955), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 avril 1931, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, laquelle sera opérée par l'administrateur-délégué Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne (déjà inscrit), lequel continuera à engager la société par sa signature individuelle. L'administrateur Paul Prévost, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le droit à la signature du directeur Eugène Roubaud est éteint.

18 mai. Suivant acte reçu par Henri Bois, notaire, à Genève, le 27 avril 1931 et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de Gazette des Etrangers S. A., une société anonyme qui a pour objet: 1. l'exploitation jusqu'au 31 mai 1936 du journal « Gazette des Etrangers », avec liste officielle des étrangers, journal qui est et restera la propriété de Crespin et Cochard, lesquels concèdent gratuitement à la présente société le droit d'exploiter ledit journal jusqu'à la date ci-dessus fixée; 2. l'exploitation de toute entreprise d'édition et de publicité. Cette société a son siège à Genève. Elle est constituée pour un laps de temps qui commencera à courir le jour de son inscription au registre du commerce et finira le 31 mai 1936. Le capital social est fixé à la somme de fr. 6000, divisé en 12 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration ou l'assemblée générale déterminent les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil d'administration est composé de 3 membres, en les personnes de: Adrien Cochard, agent de publicité, de Genève, aux Eaux-Vives; Etienne Crespin, agent de publicité, de nationalité française, demeurant aux Eaux-Vives, et Gustave Duckert, avocat, de et à Genève; lesquels ont désigné comme président A. Co-

chard et comme secrétaire G. Duckert, sus-nommés. La société est valablement engagé par la signature individuelle des administrateurs Adrien Cochard ou Etienné Crespin. Siège social: 57, rue du Rhône.

A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad

Obligations-Anleihe von Fr. 400,000, II. Ranges.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im II. Range sichergestellten Anleihe von Fr. 400,000 werden hiermit im Sinne der Verordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer

Gläubigerversammlung

auf **Donnerstag, den 18. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen zur Behandlung folgender**

Traktanden:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beschlussfassung über die zinslose Prolongation der Anleihe um 5 Jahre, so dass diese ab 30. September 1936 auf 6 Monate kündbar wird.

Zutrittskarten werden von der Graubündner Kantonalbank in Chur ausgeben. (A. A. 35*)

St. Moritz, den 20. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Hotel Viktoria, St. Moritz-Bad

Obligations-Anleihe von Fr. 500,000, III. Ranges.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im III. Range sichergestellten Anleihe von Fr. 500,000 werden hiermit im Sinne der Verordnung betreffend Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer

Gläubigerversammlung

auf **Donnerstag, den 18. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude, eingeladen zur Behandlung folgender**

Traktanden:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates:
 - gänzlicher Zinsnachlass für 5 Jahre, d. h. vom 31. März 1931 bis 31. März 1936;
 - Rückzahlung bei Fälligkeit zu pari statt zu 105 resp. 110 %;
 - Rücktritt um Fr. 150,000 im Pfandrecht;
 - Aushändigung der Coupons Nrn. 6 und 7 ohne Bezahlung;
 - Übertragung des Treuhänder-Mandates auf die Graub. Kantonalbank.

Zutrittskarten werden von der Graubündner Kantonalbank, Chur, ausgeben. (A. A. 36*)

St. Moritz, den 20. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Bilanz pro 1. Juli 1930

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
1,713,286	50	Depots bei Banken.	19,875,401	05	Reservefonds
120,103	28	Kassenbestand und Postcheck.	5,000,000	—	Rückversicherungsreserve
19,687,403	75	Wertschriften	500,000	—	Reserve für Einbruchdiebstahl.
12,916,760	—	Hypothekarische Anlagen.	206,000	—	Reserve für Kursverluste
1,369,945	35	Darlehen.	3,600,000	—	Ausserordentliche und Prämienvergünstigungs-Reserve
488,909	50	Immobilien.			Reserve für schwebende Schäden:
1	—	Mobiliar			a) Feuerversicherung
710,879	94	Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften.	744,300	—	b) Einbruchdiebstahlversicherung
1,388	65	Transitorische Aktiven.	400	—	Reserve für vorausbezahlte Prämien:
					a) Feuerversicherung
			751,787	60	b) Einbruchdiebstahlversicherung
			152,000	—	Abzuliefernde Stempelabgaben
			99,810	65	Abzuliefernde diverse Beträge
			85,780	85	Guthaben der Agenturen
			724,314	08	Hilfsfonds für die Bezirksagenten
			849,777	30	Fonds für unversicherbare Elementarschäden und gemeinnützige Zwecke
			1,126,418	85	Gewinnverwendung:
					Zuweisungen an die Reserven
					Zuweisungen an die Spezialfonds
					Für gemeinnützige Zwecke
					Vortrag auf neue Rechnung
			3,292,687	59	
37,008,677	97		37,008,677	97	

Bern, den 11. Mai 1931.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, Der Direktor: Gyger.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
800,000	—	Aktionäre.	1,000,000	—	Aktienkapital
321,991	50	Immobilien (Grundsteuerschätzung Fr. 407,500.—).	180,000	—	Reservefonds
156,916	—	Wertschriften.	18,839	80	Prämienüberträge (abz. Anteil der Rückversicherer)
5,283	12	Kassa und Postcheckguthaben.	77,093	50	Pendente Schäden (abz. Anteil der Rückversicherer)
24,577	40	Banken.	2,921	47	Verpflichtungen an Versicherungsgesellschaften
17,192	92	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.	9,430	48	Diverse Kreditoren
3,495	35	Guthaben bei Agenten.	51,369	44	Gewinn
10,198	40	Diverse Debitoren.			
1,339,654	69		1,339,654	69	

Bern, den 22. April 1931.

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: Trüssel. Die Direktion: J. R. Bécheraz.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1930

Aktiva			Passiva		
Schweizerfranken	Ct.		Schweizerfranken	Ct.	
7,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—	Aktien-Kapital
17,068,959	50	Wertschriften und-Beteiligungen.	3,000,000	—	Kapital-Rcserve
4,875,000	—	Geschäftshäuser.	2,100,000	—	Spezial-Reserve
4,660,116	39	Kassabestand und verfügbare Bankguthaben.	2,142,406	84	Guthaben der Rückversicherer
3,833,607	69	Guthaben bei Rückversicherern.	1,793,879	17	Diverse Kreditoren
1,323,888	94	Prämien-Guthaben und Ausstände bei Agenten.	3,000,000	—	Hypothekarische Belastung der Licgenschaften
880,452	79	Diverse Debitoren.	4,921,275	10	Vortrag für laufende Risiken
			10,381,213	—	Vortrag für schwebende Schäden
			1,500,000	—	Vortrag für aussergewöhnliche Schadenereignisse (Katastrophen-Reserve)
			803,251	20	Gewinn- und Verlust-Konto
39,642,025	31		39,642,025	31	

Zürich, den 16. Mai 1931.

Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1930

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
25,874	25	Caisse et chèques postaux.	122,096	05	Réserve statutaire
27,840	75	Banques.	4,093	—	Finances d'entrée
6,555	15	Créances près des agents et des assurés.	555	—	Cotisations des membres passifs et de suspension
12,561	50	Cautionnement fédéral.	50,000	—	Réserve pour risques spéciaux
184,400	—	Valeurs.	5,000	—	Réserve pour sinistres à régler au 31 décembre 1930
1	—	Mobilier.	28,004	95	Cranciers divers
			31,215	95	Primes perçues par anticipation pour l'exercice 1931
			16,267	70	Profits et pertes, bénéfice de l'exercice
257,232	65		257,232	65	

Lausanne, le 13 mai 1931.

Mutuelle Chevaline Suisse, L'administrateur délégué: D. Huber.

Vereinigte Berlinische und Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin

Bilanz auf Ende des Geschäftsjahres 1930

Aktiven		Passiven	
R-Mark	Pf.	R-Mark	Pf.
78,812,286	10	61,859,808	17
3,193,960	87	22,200,561	63
93,099	95		
11,307,258	46		
1,071,696	12		
1,308,749	41		
53,520,595	58		
149,307,646	52	149,307,646	52

Berlin, den 21. Mai 1931.

Vereinigte Berlinische und Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft: Lehmann, Dr. Wolff, Borgwardt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale Arbeitskonferenz; besonderes Postbüro

Während der Dauer der internationalen Arbeitskonferenz wird vom 28. Mai nächsthin an in Genf, «Salle du Conseil Général», ein besonderes Postbüro amten. Dieses Büro wird einen Datumstempel mit der Aufschrift: «Genève, Conférence internationale du Travail» verwenden. 116. 22. 5. 31.

Conférence internationale du Travail; bureau de poste spécial

Un bureau de poste spécial fonctionnera à Genève, Salle du Conseil Général, à partir du 28 mai prochain et pendant la durée de la Conférence internationale du Travail. Ce bureau utilisera le timbre à date portant l'empreinte: «Genève, Conférence internationale du Travail». 116. 22. 5. 31.

Algérie — Poststücke über 10 bis 20 kg

Von nun an sind nach Algerien im Leitweg über Frankreich (Marseille) auch Poststücke über 10 bis 20 kg zulässig. 116. 22. 5. 31.

Algérie — Colis postaux de plus de 10 jusqu'à 20 kg

Dès maintenant on peut aussi expédier en Algérie, par la voie de France (Marseille), des colis postaux de plus de 10 jusqu'à 20 kg. 116. 22. 5. 31.

Tunisie — Modifications au tarif des douanes

Aux termes d'un décret du 14 avril 1931 inséré dans le «Journal Officiel Tunisien» du lendemain, le tarif des douanes est modifié conformément au tableau annexé à ce décret.

Les nouveaux droits sont entrés en vigueur le 17 avril. Le décret dispose, toutefois, que seront admissibles au bénéfice du tarif antérieur si celui-ci leur est plus favorable, les marchandises que l'on justifiera avoir été expédiées directement pour la Tunisie avant la date d'insertion du décret au «Journal Officiel Tunisien» et qui seront déclarées pour la consommation dans un délai de quinze jours au maximum après leur arrivée dans la régence.

Les justifications devront résulter, pour les arrivages par mer, des connaissements créés au dernier port d'embarquement et, pour les arrivages par les autres voies, des derniers titres de transport (lettres de voiture ou autres) créés à destination de la Tunisie. Elles ne seront admises qu'après que l'administration en aura reconnu la validité.

Nous publions ci-après un extrait du tableau annexé au décret susmentionné comprenant les articles qui intéressent notamment l'exportation suisse.

Numéros d'ordre	Marchandises d'origine et de toute de provenance de France ou d'Algérie	Marchandises d'origine et de toute de provenance autre que France ou d'origine	
		de France ou d'Algérie	autre que France ou d'origine
495	Orfèvrerie d'or et de platine, d'argent et de vermeil: de fabrication antérieure au XVII ^e siècle (a) Régime des objets de collection		
	de fabrication postérieure à 1600 et antérieure à 1830 (a)	Valeur 5%	5%
	de fabrication plus récente	5% (b)	6% (b)
	Joaillerie, bijouterie d'or et de platine, d'argent et de vermeil	5%	6%
	Montres finies sans complication de système: francs la pièce		
500	Avec boîtes en or si l'échappement est à cylindre	14.—	14.—
	avec boîtes en or si l'échappement est à ancre	19.—	19.—
500 bis	Avec boîte en argent si l'échappement est à cylindre	3.50	3.50
	avec boîte en argent si l'échappement est à ancre	4.—	4.—
500 ter A	Avec boîte en plaqué or si l'échappement est à cylindre	3.50	3.50
	avec boîte en plaqué or si l'échappement est à ancre	4.—	4.—
500 ter B	Avec boîte en toute autre matière si l'échappement est à cylindre	0.70	0.70
	avec boîte en toute autre matière si l'échappement est à ancre	1.50	1.50

a) Les justifications utiles doivent être fournies au Service des douanes.
b) Par exception les plumes d'or pour stylographes acquittent un droit de 1% de la valeur.

Numéros d'ordre	Marchandises d'origine et de toute de provenance de France ou d'Algérie	Marchandises d'origine et de toute de provenance autre que France ou d'origine	
		de France ou d'Algérie	autre que France ou d'origine
501	Montres finies compliquées: avec boîte en platine	30.—	30.—
	avec boîte en or	24.—	24.—
501 bis	Avec boîte en argent	6.—	6.—
501 ter A	Avec boîte en plaqué or	6.—	6.—
501 ter B	Avec boîte en toute autre matière	2.—	2.—
501 quater	Chronographes, montres quantités, montres réveil (quel que soit le mode d'échappement)		
		421,651	09
		1,729,446	21
		2,269,392	20
		2,139,163	55
		53,520,595	58
		507,826	09
502	Compteurs de poche en tous genres		
503	Boîtes de montres finies: en platine	15.—	15.—
	en or	9.—	9.—
	en argent	1.25	1.25
	en plaqué or	1.25	1.25
	en toute autre matière	0.20	0.20
503 bis	Boîtes de montres brutes: en platine	7.50	7.50
	en or	4.50	4.50
	en argent	0.65	0.65
	en plaqué or	0.65	0.65
	en toute autre matière	0.10	0.10
504	Horlogerie de gros volume: Mouvements de réveils, de pendules, d'horloges, de jouets mécaniques, de télégraphes, de compteurs et, en général, tous les mouvements dits d'horlogerie, autres que ceux dénommés ailleurs, complets ou incomplets, sans moteurs ou pourvus d'un moteur ou d'un système moteur quelconque, pesant plus de 500 grammes l'unité valeur	2% (c)	2.40% (e)
504 bis	Horloges et pendules de tous genres à poser ou à suspendre quel que soit le moteur, y compris les horloges en bois, pesant plus de 500 grammes l'unité	2% (c)	2.40% (e)
504 ter	Pendules-bijoux, pendules-veilleuses et autres petites pendules similaires et mouvements des dites pendules, petits réveils et mouvements des dits réveils, avec ou sans musique ou sonnerie, pesant moins de 500 grammes l'unité	2% (c)	2.40% (e)
504 quater	Chronomètres de bord, y compris la boîte, régulateurs de précision (bat-tant la seconde)	1% (e)	2% (c)
505	Compteurs de tours d'électricité, d'eau, de gaz, de filature, et, en général, tous compteurs ou appareils dans lesquels entre un mouvement d'horlogerie	2% (c)	2.40% (c)
506	Horloges d'édifices	2% (c)	2.40% (e)
Ex 604	Phonographes, gramophones et similaires, à cylindre ou à disques, munis ou non d'une vis d'entraînement de diaphragme, montés ou non montés, mouvements, accessoires ou pièces détachées, boîtes et pavillons. 100 kg n.	150.—	460.—
			116. 22. 5. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 22. Mai an — Cours de réduction à partir du 22 mai
Belgien Fr. 72. 20; Dänemark Fr. 138. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 123. 60; Frankreich Fr. 20. 31; Italien Fr. 27. 20; Japan Fr. 257. 50; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 50; Marokko Fr. 20. 31; Niederlande Fr. 208. 45; Oesterreich Fr. 72. 95; Polen Fr. 58. 20; Schweden Fr. 139. 15; Tschechoslowakei Fr. 15. 38; Ungarn Fr. 90. 45; Grossbritannien Fr. 25. 30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

c) Sans que le droit puisse excéder le droit du tarif minimum français.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

W. I. E. A. G., Wollplusch Import und Export A. G., Zug

Die Generalversammlung vom 19. Mai 1931 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechts werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten spätestens in Jahresfrist anzumelden. 1583 i

Zug, 19. Mai 1931.

Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt, Zürich 1, Löwenstrasse 1.

Avviso di Liquidazione

In relazione ad analoga pubblicazione avvenuta sul F. O. S. C. dell' 11/5/31 n° 1025 e sul F. O. C. del 19/5/31 n° 40 relativamente all' entrata in liquidazione della

Ditta Grossi & Ci. Bellinzona

si diffidono tutti gli interessati a voler insinuare i loro crediti entro il termine perentorio del 6 giugno p. f. sotto comminatoria, al sottoscritto:

1566

Liquidatore: Prof. Plinio Mattei, Locarno.

Königreich Jugoslawien

7% Internationale Stabilisierungs-Goldanleihe von 1931

Diese Anleihe wird ausgegeben auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1931 zum Zwecke der Durchführung, unter Mitwirkung der Jugoslawischen Nationalbank, des von der Regierung des Königreichs Jugoslawien genehmigten Programms der Währungsstabilisierung und der Förderung der Volkswirtschaft,

Schweizertranche von Fr. 25,381,250 nom. Schweizerwährung

Die Anleihe ist innert 40 Jahren mittels steigender Tilgungsquoten rückzahlbar durch Auslosungen zu pari vom 1. Juni 1932 bis 1. Juni 1971 oder durch Rückkäufe unter pari. Vorzeitige Rückzahlung ist zulässig vom 1. Juni 1936 einschliesslich an, insgesamt oder durch verstärkte Auslosungen zu pari bzw. verstärkte Rückkäufe unter pari.

Kapital und Zinsen sind zahlbar, ohne Abzug von gegenwärtigen und künftigen Steuern, Gebühren oder sonstigen Abgaben im Königreich Jugoslawien, nach Wahl der Inhaber zur Goldparität in den betreffenden Ländern in Schweizerfranken, französischen Franken, Dollar der U.S.A., Pfund Sterling, holländischen Gulden, schwedischen Kronen, tschechoslowakischen Kronen, Belgas oder in Golddinar.

Der schweizerische Titelstempel und die schweizerische Couponsteuer von derzeit 2% werden, letztere pauschal, abgelöst.

Emissionspreis: 87½ %

Rendite: ca. 8 %

Die Regierung des Königreichs Jugoslawien nimmt eine 7% Internationale Stabilisierungs-Goldanleihe von 1931 des Königreichs Jugoslawien von frz. Fr. 1,025,000,000

= \$ 40,158,525.²²⁵ = £ 8,251,958-13-8.⁴
 = schw. Fr. 208,126,307.⁴⁰ = hfl. 99,907,324.⁴¹
 = schwed. Kr. 149,850,827.²²⁵ = tschech. Kr. 1,355,400,396.²⁵
 = Belgas 288,817,269.⁶⁵ = stabilisierte Golddinar 2,280,141,510.

auf. Vom Anleihsenerlös sind Golddinar 1,400,000,000 oder deren Gegenwert bestimmt zur Verwirklichung des nach dem neuen Währungsgesetz und auf Grund eines Abkommens der Regierung mit der Jugoslawischen Nationalbank durchzuführenden Programms der Währungsstabilisierung, der Rest für die Förderung der Volkswirtschaft im Königreich, hauptsächlich für Bahn- und Strassenbauten.

Für diese Anleihe gelten folgende Modalitäten:

- Die Anleihe ist eingeteilt in Inhaberoptionen von nom.
 schw. Fr. 203.05 = frz. Fr. 1,000 = \$ 39.¹⁷⁹ = £ 8-10-³⁶⁵ = hfl. 97.⁴⁷
 = schwed. Kr. 146.¹⁹⁵ = tschech. Kr. 1322.³⁴¹
 = Belgas 281.⁷⁷² = Golddinar 2,224.⁵²⁸;
 schw. Fr. 1,015.25 = frz. Fr. 5,000 = \$ 195.⁸⁹⁵ = £ 40-5-0.⁸²⁹
 = hfl. 487.³⁸² = schwed. Kr. 730.⁸⁷⁹
 = tschech. Kr. 6,611.⁷⁰⁹ = Belgas 1,408.⁸⁶⁴
 = Golddinar 11,122.⁵⁴¹;
 schw. Fr. 2,030.50 = frz. Fr. 10,000 = \$ 391.⁷⁹ = £ 80-10-1.⁶⁵⁹
 = hfl. 974.⁷⁹⁵ = schwed. Kr. 1,461.⁸³⁸
 = tschech. Kr. 13,223.⁴²⁸ = Belgas 2,817.⁷²⁹
 = Golddinar 22,245.²⁸³;
 schw. Fr. 5,076.²⁵¹ = frz. Fr. 25,000 = \$ 979.⁴⁷⁸ = £ 201-5-4.¹⁴⁸
 = hfl. 2,436.⁷⁶⁴ = schwed. Kr. 3,654.⁸⁹⁸
 = tschech. Kr. 33,058.⁵⁴⁶ = Belgas 7,044.³²³
 = Golddinar 55,613.²⁰⁷.

Der Text der Titel wird in französischer und jugoslawischer Sprache abgefasst. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten in der Auslegung ist der französische Text massgebend.

- Die Obligationen sind verzinslich mit 7% fürs Jahr, durch Einlösung der ihnen beigegebenen Halbjahrescoupons per 1. Juni und 1. Dezember, deren erster am 1. Dezember 1931 und deren letzter am 1. Juni 1971 fällig werden. Den Titeln ist ein Couponbogen mit Coupons bis zum 1. Juni 1951 beigegeben; hernach wird gegen Einreichung des Talons ein neuer Couponbogen mit Coupons vom 1. Dezember 1951 bis 1. Juni 1971 ausgehändigt werden.
- Die Anleihe ist spätestens bis 1. Juni 1971 durch 40 gleichmässige Annuitäten von jährlich 7,500914% (Kapital und Zinsen umfassend) rückzahlbar, deren erste am 1. Juni 1932 fällig wird. Die Rückzahlung hat mittels steigenden Tilgungsquoten, gemäss einem den Obligationstiteln aufgedruckten Tilgungsplan, zu erfolgen durch jährliche Auslosungen zu pari oder durch Rückkäufe unter pari. Auf Grund von Rückkäufen unter pari erzielte Einsparungen auf den Annuitäten sind für entsprechende weitere Rückkäufe unter pari zu verwenden, so dass die Tilgungen dadurch verstärkt und die Tilgungsdauer abgekürzt wird.

Die Jugoslawische Regierung behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe vom 1. Juni 1936 einschliesslich an, gegen dreimonatige Voranzeige, insgesamt oder teilweise, im letzten Falle durch verstärkte Auslosungen zu pari, jeweils auf einen Zinstermin, zurückzuzahlen; sie hat auch jederzeit das Recht zu vermehrten Rückkäufen unter pari. Die durch verstärkte Auslosungen oder Rückkäufe getilgten Obligationen sind von der letzten Tilgungsquote, hernach von der zweitletzten usw. abzuziehen, so dass die Staffellung des Tilgungsplanes nicht geändert, sondern dieser nur abgekürzt wird.

Die ordentlichen Auslosungen finden am 1. April jeden Jahres statt. Die erste Auslosung hat am 1. April 1932 stattzufinden und kann die Nummern der provisorischen Anleihsentitel betreffen. Die folgenden Auslosungen umfassen ausschliesslich die Nummern der endgültigen Titel; dabei sind diejenigen endgültigen Titel von den Auslosungen ausgeschlossen, die nicht innert nützlicher Frist durch Einreichung der provisorischen Titel bezogen worden sind.

Die Nummern der ausgelosten Titel sind spätestens einen Monat vor dem betreffenden Rückzahlungstage in den in Ziffer 7 hiernach aufgeführten Zeitungen zu veröffentlichen.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem für die Rückzahlung festgesetzten Tage auf. Die zur Rückzahlung vorgewiesenen Titel müssen mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons versehen sein; der Zinsbetrag fehlender Coupons wird vom rückzahlbaren Kapital in Abzug gebracht.

- Die rückzahlbaren Obligationen und die fälligen Coupons sind ohne Abzug von irgendwelchen gegenwärtigen und künftigen Steuern, Gebühren oder sonstigen Abgaben, die von der Jugoslawischen Regierung oder von sonst einer öffentlichen Körperschaft Jugoslawiens (Banate, Gemeinden usw.) erhoben werden, zahlbar, nach Wahl der Inhaber zu den auf den Titeln und Coupons aufgedruckten Beträgen (auf Grund der Wertrelation der betreffenden Goldparitäten) in der Schweiz in Schweizerfranken beim Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Basler Handelsbank, Union Financière de Genève, Schweizerischen Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft Leu & Cie., Eidgenössischen Bank A.-G., Schweizerischen Volksbank, Genfer Diskontobank und beim Bankhause A. Sarasin & Cie., in Frankreich in französischen Franken bei der Banque de l'Union Parisienne, in Holland in holländischen Gulden bei den Herren Mendelsohn & Co. Amsterdam und bei der Nederlandsche Handel-Maatschappij N.V., in Schweden in schwedischen Kronen bei der Skandinaviska Kreditaktiebolaget, in der Tschechoslowakei in tschechischen Kronen bei der Zivnostenska Banka und in Jugoslawien in Golddinar bei der Staatshypothekenbank des Königreichs Jugoslawien (Uprawa Fondowa).

Die schweizerische Couponsteuer von derzeit 2% wird durch Pauschalzahlung abgelöst, so dass die Coupons ohne diesen Abzug zahlbar sind.

Die Banque de l'Union Parisienne ist für die gesamte Anleihe als Fiscal Agent bezeichnet worden. Sollte die Jugoslawische Regierung infolge eines Krieges oder sonstigen Ereignissen nicht in der Lage sein, in einem der betreffenden Länder Zahlung zu leisten, so hat sie die entsprechenden Beträge bei einer Bank eines vom Fiscal Agent bezeichneten neutralen Staates zu deponieren.

- Die verfallenen Coupons verfahren nach 5 Jahren, die rückzahlbaren Obligationen nach 30 Jahren nach eingetretener Fälligkeit. Verfallene Coupons können nach 3 Jahren, rückzahlbare Obligationen nach 5 Jahren nach eingetretener Fälligkeit innerhalb der Verjährungsfrist nur noch beim Hauptbureau in Belgrad des Service de la Dette et du Crédit Publics eingelöst werden, ohne Verlust des Wahlrechtes in bezug auf die auf den Titeln und Coupons angegebenen Währungen, in denen die Zahlung zu erfolgen hat.
- Die Anleihe ist eine direkte Schuldverpflichtung der Jugoslawischen Regierung und sichergestellt durch die Gesamtheit der Reineinnahmen der Autonomen Monopolverwaltung des Königreichs Jugoslawien. Diese Reineinnahmen sind im vorgehenden Range auch folgenden Anleihen verpfändet:

	ausgegebenen Betrag
2% Prämienanleihe 1881/1938	frz. Fr. 33,000,000
Prämienanleihe 1888/1960 (Tabaklose)	» » 10,000,000
konvertierte 4% Anleihe 1895/1975	» » 355,292,000
5% Anleihe 1902/1975	» » 60,000,000
4½% Anleihe 1906/1975 für Eisenbahnbauten und Rüstungszwecke	» » 95,000,000
4½% Anleihe 1909/1975 für Vollendung der Eisenbahnbauten und Rüstungszwecke	» » 150,000,000
5% Anleihe 1913/1975 für die Liquidation der Kriegsausgaben und für laufende Bedürfnisse des Staates	» » 250,000,000
5% Anleihe 1909/1947 des Königreichs Montenegro	£ 250,000
Acussere Goldanleihe I. Tranche 1922/1962 8%	\$ 15,250,000
» » II. Tranche 1927/1962 7%	\$ 30,000,000
6¼% Monopol-Anleihe 1928/1958	\$ 22,000,000

Die Reineinnahmen der Monopolverwaltung dürfen spätem Anleihen nicht im gleichen Rang wie der gegenwärtigen Anleihe verpfändet werden.

Die Regierung hat sich verpflichtet, jeweils am 1. jeden Monats bei der Jugoslawischen Nationalbank durch die Monopolverwaltung 1/12 der Annuität der neuen Anleihe auf Sperrkonto einzahlen zu lassen. Diese Einzahlungen dürfen während der ganzen Dauer der gegenwärtigen Anleihe nur für deren Dienst verwendet werden; die Banque de l'Union Parisienne ist als Fiscal Agent berechtigt, 30 Tage vor jeder Coupon- bzw. Rückzahlungsfälligkeit zuhanden der offiziellen Zahlstellen über die hierzu erforderlichen Beträge zu verfügen.

Die Regierung hat sich ausdrücklich verpflichtet, keine der Abgaben oder Steuern, die der Monopolverwaltung zufließen, zu ermässigen oder aufzuheben, ohne der Monopolverwaltung entsprechende Ersatzeinnahmen zu verschaffen; zu einer derartigen Massnahme hat sie die Genehmigung des Delegierten der französischen Obligationeninhaber bei der Monopolverwaltung einzuholen. Dieser vertritt die Gesamtheit der Inhaber von Obligationen der gegenwärtigen Anleihe.

Falls die Ueberschüsse der Monopolverwaltung nicht zur völligen Deckung der Annuität der gegenwärtigen Anleihe ausreichen, so ist der ganze Anleiheendienst durch die allgemeinen Einnahmen des Staatshaushalts sicherzustellen und ist die Regierung verpflichtet, innert nützlicher Frist alle Massnahmen zu treffen, damit der Anleiheendienst weder eine Unterbrechung noch eine Verzögerung erleidet.

Befindet sich die Jugoslawische Regierung mit einer Zahlung in bezug auf den Anleiheendienst, auch hinsichtlich der monatlichen Zuweisungen auf das Sperrkonto der Jugoslawischen Nationalbank, zwei Wochen nach erfolgter Notifikation durch den Fiscal Agent im Verzug, so können die Inhaber der Obligationen, sofern sie 25 % des noch ausstehenden Anleihebetrages umfassen, durch schriftliche Anzeige an den Fiscal Agent und durch diesen an die Jugoslawische Regierung den ganzen noch ausstehenden Anleihebetrag als zur sofortigen Rückzahlung verfallen erklären.

- Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch Publikation in mindestens zwei Zeitungen jeden Landes, in dem die Anleihe emittiert worden ist.
- Die Kotierung der verschiedenen Tranchen wird in den Ländern, in denen sie emittiert worden sind, für die ganze Dauer der Anleihe nachgesucht werden.

An der Pariser Börse sollen die definitiven Titel aller Tranchen lieferbar erklärt werden.

Die vorgeschriebene

7% Internationale Stabilisierungs-Goldanleihe von 1931 des Königreichs Jugoslawien

ist von einem internationalen Bankenkonsortium fest übernommen worden, nämlich fr. Fr. 675,000,000 von einer unter Führung der Banque de l'Union Parisienne stehenden französischen Bankengruppe, fr. Fr. 125,000,000 vom Schweizerischen Bankverein und von der Schweizerischen Kreditanstalt, fr. Fr. 25,000,000 von den Herren Mendelssohn & Co. Amsterdam und der Nederlandschen Handel-Maatschappij N.V., fr. Fr. 50,000,000 von der Aktiebolaget Kreuger & Toll, fr. Fr. 100,000,000 von der Zivnostenska Banka und fr. Fr. 50,000,000 von der Staatshypothekenbank des Königreichs Jugoslawien (Uprawa Fondowa).

Emprunt à lots 1902 du CANTON DE FRIBOURG (Suisse)

pour l'Hôpital Cantonal
décreté par le Grand Conseil le 29 novembre 1902

57^{me} tirage des numéros des obligations de 15 fr.

opéré le 15 mai 1931

Ensuite du tirage des séries du 15 avril 1931

Les lots supérieurs à 19 francs ont été gagnés par les obligations ci-dessous désignées

Numéros des séries		Lots en francs		Numéros des séries		Lots en francs		Numéros des séries		Lots en francs		Numéros des séries		Lots en francs	
des séries	des oblig.	des séries	des oblig.	des séries	des oblig.	des séries	des oblig.	des séries	des oblig.	des séries	des oblig.	des séries	des oblig.	des séries	des oblig.
86	38	25	2228	50	25	3342	48	25	6688	6	25	8953	35	25	25
"	45	25	2394	18	25	"	50	25	"	43	25	"	45	25	25
"	50	25	"	20	25	4648	24	250	7598	17	25	9025	25	25	25
920	13	25	2685	34	25	4818	1	25	7714	34	25	"	42	25	25
970	30	25	3093	27	25	4910	28	25	"	45	250	9427	30	2000	25
1080	11	25	"	37	25	5216	30	25	8063	17	25	9734	23	25	25
"	30	25	"	39	250	5242	6	25	"	34	25	"	50	25	25
1474	50	25	"	47	25	"	47	25	"	37	25	9885	21	20000	25
1560	7	25	3340	38	25	5455	2	25	8513	27	25	"	28	25	25
"	21	25	3342	34	25	"	32	25	8953	23	25	"	"	25	25
1802	24	25	"	42	25	"	46	25	"	24	250	"	"	25	25
"	38	25	"	45	25	6417	50	25	"	29	25	"	"	25	25

Les lots de 19 fr. ont été gagnés par les obligations des séries Nos:

86	920	1080	1473	1474	1560	1802	2228	2394
2685	3093	3099	3340	3342	4193	4451	4648	4910
5215	5242	5455	5651	5837	6417	6514	6688	7593
8053	8513	8953	9025	9404	9427	9521	9734	9793

dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 août 1931 aux domiciles suivants: Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Lüscher & Cie., Bâle; Banque Commerciale de Berne, Berne; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds; Crédit Suisse, Genève; Société de Banque Suisse, Lausanne; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Société de Banque Suisse, Neuchâtel; MM. Hofmann et Cie., S. A., Zurich; MM. Boissevain Frères, à Amsterdam. (12638 F) 1564

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'Etranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur son compte chèque postal N° 49.

La Banque de l'Etat est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; toute demande de renseignements doit être accompagnée d'un timbre pour la réponse.

Fribourg, le 15 mai 1931. La Direction des Finances du canton de Fribourg.

Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **lundi 1^{er} juin 1931, à 11 heures, au Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne** (derrière la Banque Cantonale Vaudoise). Ordre du jour: Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1930. Votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination d'un administrateur. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant. Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 25 mai courant, au bureau de la Société, en Prélaz. Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres, par la Banque Cantonale Vaudoise (Service des Titres), jusqu'au samedi 30 mai 1931, à 12 heures. Etablissement de la feuille de présence dès 10.30 heures. (559-10 L) 1551 i

Lausanne, le 18 mai 1931.

Le conseil d'administration.

Emission in der Schweiz

Der Schweizerische Bankverein und die Schweizerische Kreditanstalt haben die

**Schweizertranche von Fr. 25,381,250 nom. Schweizerwährung
7% Internationale Stabilisierungs-Goldanleihe von 1931 des Königreichs Jugoslawien**
für Rechnung des unterzeichneten Bankenkonsortiums übernommen, das sie **bis einschliesslich am 28. Mai 1931**

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung in der Schweiz aufliegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt 87½ %, zuzüglich 7 % Stückzinsen vom 1. Juni 1931 an bis zum Tage der Zahlung. Der schweizerische Titelstempel sowie die schweizerische Couponsteuer von derzeit 2 % werden, letztere durch Pauschalzahlung, von der Jugoslawischen Regierung abgelöst.
- Zeichnungen werden bis zum obenerwähnten Tage bei allen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen der unterzeichneten Banken spesenfrei entgegengenommen.
- Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Ablauf der Zeichnungsfrist. Bei einer Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungstellen vorbehalten.
- Die Abnahme der zugeteilten Titel hat vom 15. Juni bis spätestens am 15. Juli 1931 zu erfolgen.
- Nach erfolgter Zahlung erhalten die Zeichner provisorische Titel, die später gegen die endgültigen Titel umgetauscht werden können.
- Die Kotierung der Titel der schweizerischen Tranche wird für die ganze Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Zürich und Genf nachgesucht werden.

Die endgültigen Titel der gesamten Anleihe sollen an der Pariser Börse lieferbar erklärt werden. (6326 Q) 1534

Basel, Zürich, Genf und Bern, den 18. Mai 1931.

Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt
Basler Handelsbank	Union Financière de Genève
Schweizerische Bankgesellschaft	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Eidgenössische Bank A. G.	Schweizerische Volksbank
Genfer Diskontbank	A. Sarasin & Cie.

Ausführliche Prospekte stehen bei den vorgenannten Banken zur Verfügung der Interessenten.

Consona A.-G., Zürich

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag den 5. Juni 1931, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Orell Füssli-Hof, Zürich

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1930.
- Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stellvertretung kann durch schriftliche Vollmacht erfolgen.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 2. Juni 1931 bei der Gesellschaft bezogen werden. (9629 Z) 1562 i

Zürich, den 19. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Finanz- & Holding Co. A. G. Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, den 3. Juni 1931, vormittags 10½ Uhr, St. Albanvorstadt 2, Basel
TRAKTANDEN: 1. Jahresrechnung. 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.
4. Allfälliges. :1565
Zwecks Ausübung des Stimmrechts sind die Aktien mindestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft in Basel zu deponieren.
Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 juin 1931, à 17 heures, au bureau de M. P. Furer.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport de MM. les contrôleurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de M. P. Furer, régisseur. (7981 M) 1574 i

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque Cantonale Vaudoise, à Montreux, sur présentation des actions ou autres pièces justificatives.

Le conseil d'administration.

Energie Electrique de Catalogne

Liste des 820 obligations de Francs 500.— 5%

Sortie au 17^e tirage du 27 mars 1931

158	7306	13163	18565	24900	31030	36532	41649	48058	53802
205	7377	13217	18594	24996	31032	36586	41753	48115	54038
230	7440	13312	18641	25009	31143	36614	41797	48212	54087
297	7481	13413	18725	25055	31252	36635	41806	48264	54181
349	7484	13422	19196	25125	31267	36717	42200	48345	54295
369	7493	13657	19224	25291	31273	36757	42210	48354	54323
577	7527	13785	19281	25392	31275	36761	42219	48379	54329
631	7564	13825	19288	25446	31312	36797	42263	48450	54371
751	7627	13872	19314	25632	31324	36884	42283	48499	54660
952	7737	13886	19446	25716	31393	36905	42598	48568	54809
970	7840	13917	19499	25723	31590	37106	42696	48680	54863
1077	8032	13990	19588	25729	31606	37131	42697	48744	54868
1173	8106	14269	19732	25814	31683	37153	43025	48981	54973
1176	8135	14309	19787	25941	31689	37206	43051	48999	55223
1233	8182	14329	16873	25947	31698	37282	43077	49010	55230
1262	8196	14383	19908	26010	31716	37373	43083	49049	55275
1269	8217	14527	19990	26025	31735	37599	43163	49460	55299
1319	8303	14569	20001	26188	31792	37711	43201	49488	55449
1355	8400	14612	20120	26212	31839	37721	43239	49577	55593
1435	8439	14654	20406	26403	31906	37756	43309	49600	55604
1476	8582	14768	20407	26423	31931	37758	43374	49668	55794
1745	8594	14789	20455	26469	31935	37870	43411	49679	55865
1849	8802	14798	20626	26623	31971	37873	43496	49689	55907
1902	8839	14842	20657	26668	32001	38024	43565	49758	56003
1915	8851	14913	20816	26745	32007	38093	43607	49783	56097
1976	8914	14925	20837	26822	32178	38094	43614	49830	56124
2062	8933	15055	20870	26935	32303	38099	43661	49953	56136
2119	8960	15062	20921	26938	32318	38105	43684	50130	56182
2347	9170	15071	20976	27058	32324	38222	43859	50367	56333
2444	9403	15367	21026	27151	32393	38245	43861	50383	56412
2582	9436	15372	21068	27230	32701	38531	43863	50549	56515
2694	9448	15466	21070	27309	32735	38593	44119	50585	56572
2715	9572	15471	21164	27505	32746	38605	44137	50618	56582
2891	9816	15525	21182	27683	32814	38617	44183	50624	56645
2926	9853	15555	21266	27704	32878	38668	44226	50635	56845
2953	9883	15582	21338	27755	32890	38676	44291	50650	56875
3073	9992	15624	21449	27814	32941	38711	44558	50692	56881
3121	10090	15805	21544	27868	32951	38725	44605	50721	56987
3162	10141	15832	21580	27958	32979	38765	44610	50778	57043
3180	10157	15857	21622	27988	33109	38780	44629	50893	57047
3211	10228	16022	21734	28019	33268	38973	44770	50903	57110
3255	10238	16125	21843	28027	33292	38985	44874	51062	57120
3295	10264	16268	21864	28167	33309	38986	44978	51135	57171
3315	10313	16275	21901	28200	33388	39020	45239	51152	57292
3340	10635	16292	21919	28264	33455	39042	45255	51189	57335
3384	10674	16383	22015	28307	33575	39057	45313	51203	57394
3391	10679	16489	22236	28330	33581	39058	45353	51339	57453
3392	10764	16555	22259	28335	33632	39297	45402	51422	57476
3467	10895	16610	22277	28375	33695	39349	45403	51456	57648
3755	10949	16642	22355	28400	33697	39405	45426	51589	57686
3828	10952	16647	22405	28737	33732	39561	45529	51661	57751
3948	11150	16673	22528	28751	33747	39570	45596	51753	57762
4067	11199	16808	22657	28858	33839	39611	45649	51780	57846
4110	11270	16846	22680	28936	33842	39615	45674	51838	57869
4157	11273	16848	22792	28948	33845	39728	45714	51923	57872
4643	11342	16863	22847	29097	34002	39771	45876	51940	57926
4765	11419	16942	22853	29101	34003	40008	46067	51975	57929
4776	11421	17037	22913	29106	34026	40024	46194	52066	58041
5132	11498	17051	22948	29235	34091	40135	46276	52214	58114
5140	11680	17110	23030	29378	34346	40155	46337	52239	58124
5144	11752	17124	23179	29486	34487	40209	46377	52290	58215
5146	11843	17139	23322	29491	34585	40289	46414	52338	58374
5178	11960	17186	23526	29648	34587	40339	46439	52376	58444
5220	11962	17222	23553	29823	34656	40346	46635	52432	58463
5288	12003	17256	23623	29837	34720	40481	46822	52447	58499
5367	12054	17295	23696	30032	34763	40530	46881	52515	58614
5425	12066	17342	23935	30080	35144	40556	46908	52551	58787
5439	12154	17428	23994	30145	35270	40579	46919	52599	58997
5620	12196	17578	24021	30261	35469	40608	46929	52647	59049
5813	12264	17601	24040	30367	35519	40669	46954	52781	59188
6184	12276	17755	24154	30451	35721	40755	47020	53017	59285
6214	12277	17794	24197	30462	35742	40927	47072	53039	59396
6294	12321	17812	24318	30597	35760	40978	47177	53083	59469
6394	12378	17885	24543	30604	35777	41053	47468	53115	59541
6420	12396	17906	24557	30641	35892	41145	47499	53162	59573
6553	12462	18318	24571	30685	35910	41201	47559	53167	59598
6660	12610	18361	24590	30703	36054	41383	47616	53261	59677
6790	12712	18423	24626	30736	36122	41419	47861	53328	59687
7087	12760	18464	24645	30817	36136	41439	47874	53382	59839
7121	12788	18482	24736	30825	36380	41447	47878	53651	59898
7140	12927	18487	24763	30977	36424	41483	47922	53755	59924
7274	13121	18505	24895	31007	36436	41627	47949	53798	59987

Le remboursement des obligations sorties au tirage ci-dessus s'effectuera à partir du 1^{er} juillet 1931

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle,
à Genève: à la Banque Commerciale de Bâle,
à Zurich: à la Banque Commerciale de Bâle.

Obligation amortie au 10^e tirage de 1924, restant à rembourser 4228

Obligations amorties au 12^e tirage de 1926, restant à rembourser 36943 43130

Obligations amorties au 13^e tirage de 1927, restant à rembourser 11213 12165 24609 34939 34950 43129 45012

Obligations amorties au 14^e tirage de 1928, restant à rembourser 34914 40728

Obligations amorties au 15^e tirage de 1929, restant à rembourser

1525 4574 15740 21569 21931 30876 32004 32015 32063 32075
32081 32104 32352 34722 34917 37675 37678 37726 37768 54505

Obligations amorties au 16^e tirage de 1930, restant à rembourser

291 4242 10644 15064 21790 30994 32999 36703 46579 55967
675 4814 12370 15727 21793 32049 34719 37720 46870 56555
3011 7168 12373 15786 23628 32200 34954 37731 47785 58554
3381 8927 12956 16243 23936 32332 34956 38493 55059
3888 10015 13215 19638 23939 32370 35701 43208 55088
4173 10059 13218 21125 27754 32383 35758 45009 55939

Buehndruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Kolnisch Wasser Rasierkream Rumpf

Ein Hochgenuss! Denn:
Starker rahmiger Schaum, leichter Schnitt auch bei starkem Bart, angenehme Erfrischung der Gesichtsnerven. Man freut sich morgens auf das Rasieren! Gr. Tube Fr. 2.—, Halbe Tube Fr. 1.20. Jetzt überall erhältlich, sonst Nachweis von Ablagen durch Rumpf & Cie., Zürich. (133 Z) 1478

Tüchtiger junger Mann mit Auslandspraxis (Spanien, England, Frankreich) sucht

aussichtsreiche Stelle in Handelshaus. Spätere Beteiligung möglich. Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Ce. 3990 Y. an Publitas Bern. 1570

Zu kaufen gesucht gebrauchte aber ganz gut erhaltene

Buchhaltungs-Maschine System Underwood oder Mercedes. Offerten sub Chiffre H. A. B. 1567 an Publitas A.-G. Bern.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel

XIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre den 3. Juni 1931, um 11 Uhr, im Stadt-Casino L. Stock, blauer Saal, in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1930.
 2. Entlastung des Verwaltungsrates.
 3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahlen.
- Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die auf den Inhaber lautenden Aktien bis 27. Mai 1931 einschliesslich an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel, Genf, Zürich, sowie im Geschäftshaus der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, Grenzacherstrasse 184, gegen Empfangsschein, der gleichzeitig als Zutrittskarte gilt, zu hinterlegen. Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Mai 1931 an im Geschäftshaus Grenzacherstrasse 184 zur Einsicht der Aktionäre auf. (6455 Q) 1559 i

Basel, den 20. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

SCHOELLENBahn (Göschenen - Andermatt)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Freitag, den 19. Juni 1931, vormittags 11 Uhr im Hotel Bellevue Palace, Andermatt

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1930.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Revisionsbericht liegen vom 5. Juni 1931 an bei der Betriebsdirektion der Furka-Oberalp-Bahn in Brig, sowie bei der Urner Kantonalbank in Altdorf zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes ab 5. Juni 1931 bei der Betriebsdirektion, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich bezogen werden. (9668 Z) 1572 i

Andermatt, den 21. Mai 1931.

Für den Verwaltungsrat, Der Präsident: A. Müller.

Alpha A. G. Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen Nidau

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1931 wurde eine Dividende von

Fr. 60.— pro Aktie

abzüglich eidg. Couponssteuer, für das Geschäftsjahr 1930, festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt durch die Kantonalbank von Bern, Filiale Biel. Nidau, den 20. Mai 1931. (21271 U) 1581 i

Der Verwaltungsrat.